

# Inhalt

Vorwort des Autors	9
Einführung	15
<b>ABSCHNITT 1</b>	
Das Christentum und die Wiederherstellung aller Dinge (1,1–6,7)	35
<b>SATZ 1</b>	
Christi Heilsplan zur Wiederherstellung aller Dinge (1,1-4,4)	45
<b>SATZ 2</b>	
Widerstand gegen diesen Heilsplan (4,5–6,7)	118
<b>ABSCHNITT 2</b>	
Anbetung und Zeugnis der Christen (6,8–9,31)	151
<b>SATZ 1</b>	
Das Evangelium und die rechtgläubige Anbetung des Judentums (6,8–8,3)	160
<b>SATZ 2</b>	
Das Evangelium und die von der Rechtgläubigkeit abweichende Anbetung der Samariter (8,4-25)	189
<b>SATZ 3</b>	
Das Evangelium des leidenden Gottesknechts (8,26-40)	203
<b>SATZ 4</b>	
Das Evangelium des Sohnes Gottes (9,1-31)	210
<b>ABSCHNITT 3</b>	
Die christliche Theorie und Praxis der Heiligkeit (9,32–12,24)	222
<b>SATZ 1</b>	
Das Evangelium, befreit von der Beschränkung auf das Judentum und seine Belange (9,32–11,18)	229

<b>SATZ 2</b>		
Das Evangelium, befreit vom Fokus auf Jerusalem und von politisch-religiösem Machtmisbrauch (11,19–12,24)		254
<b>ABSCHNITT 4</b>		
Die christliche Lehre vom Heil (12,25–16,5)		274
<b>SATZ 1</b>		
Die Verkündigung der Frohen Botschaft des Heils (12,25–14,28)		281
<b>SATZ 2</b>		
Die Diskussion über die Bedingungen der Erlösung (15,1–16,5)		305
<b>ABSCHNITT 5</b>		
Das Christentum und die heidnische Welt (16,6–19,20)		329
<b>SATZ 1</b>		
Der Heilige Geist und die Mächte der Finsternis (16,6–40)		344
<b>SATZ 2</b>		
Gottes Messias und heidnische Politik, Religion und Philosophie (17,1–34)		375
<b>SATZ 3</b>		
Gottes Messias und das neue Volk Gottes (18,1–28)		420
<b>SATZ 4</b>		
Der Heilige Geist und der Name des Herrn Jesus (19,1–20)		434
<b>ABSCHNITT 6</b>		
Das Christentum und die Verteidigung sowie Bekräftigung des Evangeliums (19,21–28,31)		444
<b>SATZ 1</b>		
Die Verteidigung der von natürlichen Menschen ausgehenden Verehrung und die Verteidigung der Gemeinde Gottes (19,21–21,16)		464

<b>SATZ 2</b>	
Das Evangelium wird nach seinem Respekt vor dem Gewissen beurteilt (21,17–23,11)	484
<b>SATZ 3</b>	
Das Evangelium wird nach seiner Einstellung zu Moral und Gesetz beurteilt (23,12–24,27)	510
<b>SATZ 4</b>	
Das Evangelium wird nach seiner Botschaft für den Kaiser und die Welt beurteilt (25,1–26,32)	523
<b>SATZ 5</b>	
Die Stürme der Natur und die königliche Herrschaft Gottes (27,1–28,31)	541
<b>ANHANG 1</b>	
Ist das Christentum von seinem Wesen her antisemitisch?	558
<b>ANHANG 2</b>	
Wenn die Apostelgeschichte ein sorgfältig strukturiertes literarisches Werk ist, kann sie dann noch als historisch zuverlässig angesehen werden?	563
Abkürzungen	575